
Amtliche Bekanntmachungen

Aus der Gemeinderatssitzung vom 20.10.2004

TOP 1

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung vom 29.09.2004 gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende gab bekannt:

1. Grababdeckplatten sind in der gemeindlichen Friedhofsatzung nicht erlaubt und auch keine Ausnahmen hiervon vorgesehen. Da verschiedenen Anfragen vorliegen, will die Verwaltung prüfen, inwieweit rechtlich oder tatsächlich eine Änderung der Friedhofsatzung möglich bzw. notwendig ist.
2. Der Umweltberater Herr Walter ist zwischenzeitlich aus dem Zweckverband „Grünbachgruppe“ ausgeschieden, da, nachdem die Kündigung durch den Zweckverband ausgesprochen wurde verschiedene Versäumnisurteile ergangen sind, die eine Fortführung des Arbeitsverhältnisse ab 30.09.2004 nicht ermöglichen.
3. Informationen zum Vollzug der Abwasserkonzeption der Gemeinde aus dem Jahre 2001 in Verbindung auf die Aussagen des Landratsamtes hierzu. Nachdem - auch deswegen, weil verlässliche Zahlen durch eine geplante Änderung der Förderbestimmungen für die Finanzierung der Abwasserkonzeption noch nicht vorliegen – Verwaltung und Gemeinderat unisono einen anderen Weg mit dem gleichen Ziel zur Durchführung der Abwasserkonzeption vorgesehen haben als vom Landratsamt gewünscht, wird nunmehr das Baugebiet „Angert“ vom Landratsamt Main-Tauber-Kreis als nicht mehr erschlossen betrachtet mit der Folge, dass das Landratsamt neue Bauanträge für das Gebiet „Angert“ grundsätzlich nicht als genehmigungsfähig betrachtet. Die Gemeinde ist der Ansicht, dass die entsprechenden Genehmigungen vorliegen und deshalb die Erschließung gesichert ist. Die Verwaltung ist bemüht in weiteren Gesprächen mit dem Landratsamt für Bauinteressenten möglichst kurzfristig Rechtssicherheit zu schaffen.

TOP 2

Vorstellung und Beschlussfassung über Ausbau der „Würzburger Straße Mitte“ im Rahmen des MELAP Modellprojektes

Hierzu erfolgte bereits ausführliche Vorstellung durch das Planungsbüro Schirmer vor dem Gemeinderat, dem Technischen Ausschuss und dem Ortschaftsrat Gerchsheim. Nachdem der Vorsitzende den Plan in der Gemeinderatssitzung noch einmal ausführlich erläutert hatte, wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat beschließt,

1. die vorgelegte Feinplanung (Variante 3) zum Ausbau und der Gestaltung des mittleren Stückes der Würzburger Straße zwischen Vordere Zeil und Lindenstraße zustimmend zur Kenntnis zu nehmen und
2. die Verwaltung zu beauftragen, die entsprechenden Zuschussanträge im ELR-Programm bzw. beim Ausgleichstock zu beantragen.
3. dass die entsprechenden Planungen für den Ausbau der Gestaltung der Würzburger Straße – Mitte bis zur Ausführungsplanung vorangetrieben werden sollen, wobei sich der Gemeinderat eine abschließende Zustimmung zum Bau bzw. zur Ausschreibung vorbehält.

Finanzielle Auswirkungen:

Bis max. 300.000,- € gem. der Kostenberechnung des Büro Prof. Schirmer, wobei diese im Haushaltsplan 2005 bereitzustellen wären und die entsprechenden Fördermittel nach ELR und Ausgleichstock zu beantragen sind.

19 Ja

TOP 3

Beratung und Beschlussfassung des Umwelt- und Gestaltungsprogrammes einschließlich der kommunalen Förderbedingungen im Rahmen des kommunalen Grünordnungsprogrammes.

Hierzu erfolgte bereits ausführliche Vorstellung durch das Planungsbüro Schirmer vor dem Gemeinderat, dem Technischen Ausschuss und dem Ortschaftsrat Gerchsheim.

Der Gemeinderat beschließt das Umwelt- und Gestaltungsprogramm einschl. der kommunalen Förderbedingungen im Rahmen des kommunalen Grünordnungsprogrammes. Der Förderrahmen soll zunächst für die Jahre 2004 und 2005 auf insgesamt 70.000,- € beschränkt bleiben. Die Verwaltung kann nach einer Empfehlung der Projektsteuerungsgruppe über gestellte Anträge abschließend entscheiden.

Finanzielle Auswirkungen:

Vorläufig bis zu 70.000,- € aus dem MELAP-Fördertopf, wobei 20 % = 14.000,- € aus Gemeindemitteln bestritten werden müssen.

Das ausgeteilte kommunale Umwelt- und Gestaltungsprogramm für den Ortsteil Gerchsheim vom 20.10.2004 ist Bestandteil des Gemeinderatsbeschlusses.

19 Ja

Hinweis: Abschriften dieses Umwelt- und Gestaltungsprogrammes liegen im Rathaus bzw. in der Verwaltungsstelle Gerchsheim aus und werden bei Bedarf oder Interesse auf Anforderung auch von der Verwaltung zugeschickt.

TOP 4

Sachstandsbericht und Entscheidung Außenputz Musikheim und Feuerwehrgerätehaus, DFGH Ilmspan

Der vom Gemeinderat vorgegebene Finanzrahmen für den Umbau und die Sanierung des

Dorfgemeinschaftshauses Ilmspan konnte ob der enormen Eigenleistungen aus der Ortschaft dem Grunde nach eingehalten werden. Um den gewährten Zuschuss auszunutzen, soll deshalb noch der Außenputz im Bereich Musikheim/Feuerwehrgerätehaus erneuert werden, so dass das Gesamtgebäude insgesamt einen neuen Anstrich erhält.

Nach einer bauphysikalischen Untersuchung des Büros Bittermann im Bezug auf die Dämmungseigenschaften beschloss der Gemeinderat,

die Außenisolierung sowie den Außenputz im Bereich Musikheim/Feuerwehrgerätehaus unter Zugrundelegung der Kostenschätzung des Architekturbüros Bittermann zu erneuern und beauftragt die Verwaltung, diese Arbeiten entsprechend auszuschreiben.

Voraussichtliche Kosten bis zu 4.000,- €.

19 Ja

TOP 5

Einbau einer neuen Heizungsanlage im Feuerwehrgerätehaus Großrinderfeld .

Im Feuerwehrgerätehaus soll der Einbau einer neuen Heizungsanlage erfolgen, die Arbeiten werden weitestgehend durch unseren Bauhof durchgeführt. Die Inbetriebnahme der Kesselanlage ist durch den Auftragnehmer zu besorgen. Ausgeschrieben wurde das Material der Fa. Vaillant, alle sechs angeschriebenen Firmen haben ein Angebot abgegeben. Der Gemeinderat beschloss, den Auftrag für die Materiallieferung und die Inbetriebnahme einer neuen Heizungsanlage im Feuerwehrgerätehaus der Abteilung Großrinderfeld an die Fa. Kuhn, Grünsfeld zum Preis von 4.767,- € zu vergeben.

19 Ja

TOP 6

Behandlung von Baugesuchen

Ein Gesuch wurde im Rahmen des Kenntnisgabeverfahrens vorgestellt, ein Gesuch wurde zurückgestellt.

TOP 7

Fragen von Einwohnern

Eine Anfrage aus dem Ortsteil Schönfeld in Bezug auf die noch zu erteilenden Baugenehmigungen für das Baugebiet „Angert“ beantwortete der Vorsitzende wie folgt:

Bauwilligen sollen ihre Baugesuche einreichen. Bei der bevorstehenden Klausurtagung des Gemeinderates werden

auch mit Vertretern des Landratsamtes Gespräche über die Forderung nach Erfüllung der Abwasserkonzeption (gesicherte Erschließung des Baugebietes „Angert“, davon abhängig die Baugenehmigungen für das Baugebiet) geführt.

TOP 8

Verschiedenes / Aktuelle Bekanntgaben und Hinweise

Der Bürgermeister gab bekannt:

- Absichten der Volksbank und Sparkasse, die Geschäftsstelle in Schönfeld zu schließen. Es soll versucht werden, gerade im Rahmen des Projektes „Lebensqualität durch Nähe“ Änderungen dieser Absichten herbeizuführen.
- Nächste Gemeinderatssitzung Mittwoch, 24.11.2004, voraussichtlich in Großrinderfeld

- Die Kurzfassung ersetzt nicht das amtliche Protokoll der jeweiligen Gemeinderatssitzung. Die Rechtmäßigkeit ergibt sich aus den Beschlüssen des Gemeinderates in der Sitzungsniederschrift. –

Bushaltestelle Gerchsheim

Um Beachtung wird gebeten!

Nach Beendigung der Bauarbeiten in der Würzburger Straße (Ost) werden **ab Montag, den 25.10.2004 (ab 1. Bus)** die üblichen Bushaltestellen durch das Verkehrsunternehmen RBS wieder angefahren.

Für Ihr Verständnis während den Bauarbeiten bedanken wir uns!!!

Pilotprojekt „Lebensqualität durch Nähe – Nahversorgung ist Lebensqualität“ in unserer Gemeinde

Lebensqualität durch Nähe – Nahversorgung ist Lebensqualität. Was bedeutet dies? Was soll uns dieses sagen?

Denken wir doch einmal an die täglichen Meldungen wie,

- Firma baut Personal ab
- Betrieb verlagert nach Gemeinde A oder Land B
- Bankfiliale schließt ab nächstem Jahr
- Postfiliale wird in Postserviceagentur umgewandelt
- nächste Apotheke erst zwei Ortschaften weiter
- Dörfer verarmen zu Schlafstätten
- Bäcker hat keinen Nachfolger
- den Vereinen laufen die Mitglieder weg
- Gemeinden liegen finanziell am Boden

Alles Themen, die nicht gerade die Lebensqualität vor Ort sichern oder gar erhöhen. Viele Einrichtungen der Nahversorgung (Läden, Dienstleistungen, Banken, Postfiliale etc.), die bisher selbstverständlich für uns waren, ziehen sich mehr und mehr aus der Fläche zurück. Dies bringt Einschnitte und Beschränkungen für unseren täglichen Lebensablauf mit sich. Damit verbunden könnte sein, dass unsere Lebensqualität vor Ort deutlich eingeschränkt wird?

Wie können wir darauf reagieren? Was brauchen wir, wohin wollen wir in der Gemeinde Großrinderfeld, dass ein hohes Maß an Lebensqualität auch in Zukunft gewährleistet wird. An dieser grundsätzlichen Fragestellung müssten doch alle Bürgerinnen und Bürger interessiert sein. Es muss doch in ihrem Interesse sein daran mitzuwirken, dass ein gutes Stück Lebensqualität in Großrinderfeld erhalten und ausgebaut werden kann. Daran mitzuwirken und sich als Bürger/Bürgerin einzubringen ist der Ansatzpunkt und der tiefere Sinn dieses Pilotprojektes „Lebensqualität durch Nähe“.

In einem Kernteam sowie weiteren Arbeitskreisen sollen Themen moderiert und aufgearbeitet werden, die für unser tägliches Miteinander hilfreich und für unser Gemeinschaftsleben in der Gesamtgemeinde Großrinderfeld förderlich sind.

Nicht nur für die örtlichen Träger der Lebensqualität (Dienstleistungen, Läden, Gesundheitswesen, Kindergärten, Schule, Vereine) ist dieses Pilotprojekt von besonderer Bedeutung sondern darüber hinaus für alle Bürgerinnen und Bürger die sich im Rahmen des Bürgerengagements dahingehend einbringen wollen, wichtige Themen für die Zukunft der Gesamtgemeinde Großrinderfeld anzusprechen und zu hinterfragen, um letztendlich Ansätze zu finden, diese in einem Miteinander von Gemeinde, örtlichen Einrichtungen und der Bürgerschaft in ein nachhaltiges, finanzierbares und zukunftsfähiges Konzept einzubringen.

Die Startphase des Pilotprojektes „Lebensqualität durch Nähe“ das in ca. zehn Gemeinden in Baden-Württemberg läuft, hat auch hier begonnen. Die Impulsveranstaltung zum Auftakt dieses Projektes soll alle Bürgerinnen und Bürger, insbesondere aber Sie als örtlicher Träger der Lebensqualität ansprechen.

Wir dürfen deshalb Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger zu dieser Veranstaltung am

**Montag, 25. Oktober 2004, 19.30 Uhr
in das Gemeindezentrum Ilmspan**

recht herzlich einladen und zur Teilnahme ermuntern.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Projektvorstellung durch den Projektbetreuer, Herrn Goldschmidt
3. Aufruf zur Mitarbeit
4. Die nächsten Schritte, Termine und anderes
5. Gemütlicher Ausklang

Die Veranstaltung wird ca. zwei bis zweieinhalb Stunden dauern.

Auf Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.

PS: Unter den Teilnehmern der Veranstaltung wird eine Eintrittskarte für den Hochseilgarten „Forest-Jump“ in Walldürn – Rippberg verlost.

Zierreis

Die Ausgabe des Zierreises erfolgt am Mittwoch, 27.10.2004 um 14.00 Uhr am Marktplatz in Großrinderfeld. Der Bund Douglas kostet 5,-- €, Weißtanne 8,-- €. Bitte Kleingeld mitbringen.

Veranstaltungsplan 2005

In der heutigen Ausgabe ist der Veranstaltungsplan der Gemeinde Großrinderfeld für das Jahr 2005 veröffentlicht. Wir bitten um Beachtung und Aufbewahrung!

Fundbüro

Ein Haustürschlüssel wurde vor der Bäckerei Mark in Schönfeld gefunden. An der IKEA-Fete am 09.10.2004 im Schützenhaus Schönfeld ist eine schwarz-weiße Herrenjacke Gr. M liegen geblieben. Diese Sachen können beim Ortsvorsteher Fleischmann (Tel.: 09344/527) abgeholt werden.

Ein Schlüssel wurde in Großrinderfeld gefunden und kann im Rathaus abgeholt werden.

Ärztlicher Notfalldienstplan

Bereitschaftsdienst von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr.

23./24.10.2004 Dr. Schweng-Raps, Grünsfeld, Schloßstr. 10, Tel.: 09346/1266

23.10.2004 Apotheke, Königshofen

24.10.2004 Franken-Apotheke, Tauberbischofsheim

Zahnärztlicher Notfalldienst über Tel.:0711/7877701

Badenwerk Stromversorgung:

Störungsdienst 09341/1606 oder

Service-Telefon 0180/22040

Gasversorgung:

Stadtwerk Tauberfranken GmbH

Bereitschaftsdienst: 09343/62560

FRAUEN HELFEN FRAUEN

Notruf und Beratungsstelle für misshandelte Frauen
Tel.: 09341/7778

Jubilare

-

**Herzlichen
Glückwunsch**

-

Großrinderfeld

am 24.10. Schmitt Anton zum 76. Geburtstag

Gerchsheim

am 29.10. Albert Eduard und Elisabetha geb. Schiller zur Goldenen Hochzeit

Ilmspan

am 27.10. Polifka Rita zum 79. Geburtstag

Geburten/Eheschließungen/Sterbefälle

Geburten:

am 02.10.2004 Liah Marion Bödigeimer; Eltern: Falk Bödigeimer und Sonja Bödigeimer geb. Geiger,
wohnhaft in Großrinderfeld, Paimarer Str. 10